# „Umgestaltung des Umfeldes am Memorium Nürnberger Prozesse und Neubau eines BesucherInnenzentrums“

## Protokoll der Preisgerichtssitzung am 15. November 2022

## Einleitung

Am Dienstag, den 15.11.2022 um 10.30 Uhr tritt das Preisgericht des Wettbewerbs für den „Umgestaltung des Umfeldes am Memorium Nürnberger Prozesse und Neubau eines BesucherInnenzentrums“ in der Halle 14 des AEG-Geländes in Nürnberg zusammen.

Herr Oberbürgermeister Marcus König, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg begrüßt als Vertreter der Ausloberin die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu Beginn des Verfahrens wird die Anwesenheit und damit die Vollständigkeit und Beschlussfähigkeit des Preisgerichtes geprüft. Es sind anwesend:

**Preisrichter (mit Stimmrecht, Sachpreisgericht):**

1. Herr Marcus König Nürnberg
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

2. Frau Prof. Dr. Julia Lehner Nürnberg
Zweite Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg

3. Herr Thorsten Brehm Nürnberg
Stadtrat, Vorsitzender der Stadtratsfraktion SPD

4. Herr Cengiz Sahin Nürnberg
Stadtrat, Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Grüne

5. Herr Prof. Mathias Pfeil München
Dipl.-Ing. Architekt, Generalkonservator, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

6. Herr Dr. Thomas Dickert Nürnberg
Präsident des Oberlandesgerichtes

**Preisrichter/innen (mit Stimmrecht, Fachpreisgericht):**

1. Herr Daniel F. Ulrich Nürnberg
Dipl.-Ing. Architekt, Planungs- und Baureferent der Stadt Nürnberg

2. Herr Ingo Schötz München
Dipl.-Ing. Architekt, Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

3. Herr Prof. Jörg Springer Berlin
Dipl.-Ing. Architekt

4. Herr Prof. Wolfgang Lorch Frankfurt
Dipl.-Ing. Architekt

5. Frau Prof. Anne Beer München
Dipl.-Ing. Architektin

6. Frau Prof. Gesine Weinmiller Berlin
Dipl.-Ing. Architektin

7. Frau Prof. Gabriele G. Kiefer Berlin
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin

8. Frau Iris Dupper Kranzberg
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin

**Stellvertreter der Preisrichter/innen:**

Herr Siegfried Dengler Nürnberg
Dipl.-Ing. Architekt, Dienststellenleiter Stadtplanungsamt (ständig anwesender stellvertr. Preisrichter)

Herr Hannes Hinnecke Nürnberg
Dipl.-Ing., Stab Stadtentwicklung (ständig anwesender stellvertretender Preisrichter)

Herr Dr. Thomas Eser Nürnberg
Leiter der städtischen Museen Nürnberg

Herr Konrad Schuh Nürnberg
Stadtrat, Stadtratsfraktion CSU

**Berater (ohne Stimmrecht):**

Herr Ralf Spyra Ansbach
Dipl.-Ing. Architektur, Regierung von Mittelfranken

Frau Dr. Kathrin Müller München
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Frau Gabriele Gunzelmann Nürnberg
Dipl.-Ing. Architektin, Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

Herr Dr. Imanuel Baumann Nürnberg
Museen der Stadt Nürnberg

Frau Elisabeth Most Nürnberg
Vorsitzende der AG der Bürger- und Vorstadtvereine

Frau Dr. Claudia Maué Nürnberg
Stadtheimatpflegerin

Herr Kim Keller Nürnberg
Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg, Sachgebiet Denkmalschutz

**Weiterhin werden als Gäste zugelassen:**

Herr Konstantin Wismath Nürnberg
Stadtplanungsamt Nürnberg

Herr Robert Wunder (statt Frau Meier) Nürnberg
Verkehrsplanungsamt der Stadt Nürnberg

Herr Benjamin Creuzburg (statt Frau Seitz) Nürnberg
Hochbauamt der Stadt Nürnberg

Herr Michael Degenhartt Nürnberg
Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg

**Vertreter der Vorprüfung:**

Frau Marie Maier, Nürnberg
MA Ing. Architektur, stm°architekten Part GmbB

Herr Prof. Michael Stößlein, Nürnberg
Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner, stm°architekten Part GmbB

Nach Prüfung der Anwesenheit schlägt die Ausloberin für den Vorsitz Herrn Prof. Jörg Springer vor.

Herr Prof. Springer wird einstimmig mit eigener Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt. Er bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt die Leitung der Sitzung. Er bittet die Mitglieder des Preisgerichts um eine offene und sorgfältige Diskussion sowie um rege Beteiligung. Ziel ist, die erbrachten Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer angemessen zu würdigen und im Ergebnis Entwürfe zu finden, welche der anspruchsvollen Aufgabe gerecht werden.

Der Vorsitzende vergewissert sich durch Umfrage, dass keiner der Anwesenden während der Laufzeit des Wettbewerbs mit einem der Teilnehmer oder mit einer der Teilnehmerinnen über die Wettbewerbsaufgabe oder deren Lösung gesprochen hat und die Anonymität aller Arbeiten gewahrt ist. Er bittet darum, sich aller Mutmaßungen über eventuelle Entwurfsverfasser zu enthalten und die Gespräche zur Meinungsbildung streng vertraulich zu behandeln.

Der Vorprüfbericht und alle heute übergebenen Unterlagen sind als interne Arbeitsdokumente zu verstehen.

Frau Maier und Herr Prof. Stößlein übernehmen die Protokollführung. Das Protokoll wird die Ergebnisse des Preisgerichtes detailliert erfassen.

Zu Beginn erläutert Herr Prof. Springer das Verfahren entsprechend RPW und schlägt folgenden Ablauf vor:

1. Bericht der Vorprüfung und Informationsrundgang
2. Ausscheidungsrundgänge in Anzahl nach Notwendigkeit bis zur Festlegung der Engeren Wahl
3. Festlegen der Rangfolge und der Preise

Danach bittet er Herrn Prof. Stößlein um den Bericht der Vorprüfung.

## Vorprüfbericht

Die Vorprüfung fand vom 15.07.2022 bis 11.11.2022 im Büro stm°architekten in Nürnberg statt. Es haben insgesamt 66 Teilnehmerteams Arbeiten eingereicht, die sich als weitgehend vollständig und prüfbar herausstellten. Das Preisgericht beschließt auf Grundlage dieser Aussage, alle eingereichten Arbeiten zur Bewertung zuzulassen.

Herr Prof. Stößlein erläutert anschließend den Aufbau des Vorprüfberichtes.

## Informationsrundgang

Um 11.00 Uhr beginnt das Preisgericht mit dem Informationsrundgang, in dem die Vorprüfung die einzelnen Arbeiten ausführlich und wertungsfrei vorstellt. Die Einführung wird nach der Arbeit 1033 für eine 10-minütige Pause unterbrochen und endet um 14.00 Uhr, es folgt eine kurze Reflexion der grundsätzlichen Ansätze der Arbeiten.

In der Gesamtheit der eingereichten Projekte stellt das Preisgericht fest, dass die Unterbringung des vergleichsweise großen und umfangreichen Raumprogramms an diesem Ort mit erheblichen Schwierigkeiten und nur um den Preis eines recht hohen baulichen Aufwands möglich sein wird.

Um 14.15 Uhr wird die Sitzung für die Mittagspause 30 Minuten lang unterbrochen.

## 1. Rundgang

Der erste Bewertungsrundgang beginnt direkt nach der Mittagspause um 14.45 Uhr und dauert ca. 60 Minuten.
Das Preisgericht beschließt nach Einstimmigkeit, folgende 29 Arbeiten im ersten Rundgang auszuscheiden:

- Tarnzahl 1003
- Tarnzahl 1004
- Tarnzahl 1006
- Tarnzahl 1009
- Tarnzahl 1011
- Tarnzahl 1016
- Tarnzahl 1017
- Tarnzahl 1019
- Tarnzahl 1026
- Tarnzahl 1029
- Tarnzahl 1031
- Tarnzahl 1032
- Tarnzahl 1033
- Tarnzahl 1034
- Tarnzahl 1035
- Tarnzahl 1036
- Tarnzahl 1037
- Tarnzahl 1040
- Tarnzahl 1041
- Tarnzahl 1042
- Tarnzahl 1043
- Tarnzahl 1045
- Tarnzahl 1049
- Tarnzahl 1052
- Tarnzahl 1056
- Tarnzahl 1058
- Tarnzahl 1060
- Tarnzahl 1064
- Tarnzahl 1066

Es verbleiben also 37 eingereichte Arbeiten in der Wertung. Das Preisgericht wird sie im weiteren Verfahren tiefergehend und ausführlich begutachten.

Es folgt eine 5-minütige Kaffeepause vor dem 2. Bewertungsrundgang.

## 2. Rundgang

Im 2. Bewertungsrundgang, der ab 15.50 Uhr durchgeführt wird, werden nach jeweils vertieftem Diskussionsprozess die folgenden 31 Arbeiten wegen der darin erkannten Mängel mehrheitlich ausgeschieden:

- Tarnzahl 1002 4:11
- Tarnzahl 1005 1:14
- Tarnzahl 1007 4:11
- Tarnzahl 1010 1:14
- Tarnzahl 1012 1:14
- Tarnzahl 1013 2:13
- Tarnzahl 1015 3:12
- Tarnzahl 1018 0:15
- Tarnzahl 1020 1:14
- Tarnzahl 1021 1:14
- Tarnzahl 1022 0:15
- Tarnzahl 1023 1:14
- Tarnzahl 1024 6:9
- Tarnzahl 1025 1:14
- Tarnzahl 1027 0:15
- Tarnzahl 1028 0:15
- Tarnzahl 1038 2:13
- Tarnzahl 1039 0:15
- Tarnzahl 1044 1:14
- Tarnzahl 1046 0:15
- Tarnzahl 1047 7:8
- Tarnzahl 1048 0:15
- Tarnzahl 1050 0:15
- Tarnzahl 1053 4:11
- Tarnzahl 1054 0:15
- Tarnzahl 1055 0:15
- Tarnzahl 1057 5:10
- Tarnzahl 1059 1:14
- Tarnzahl 1061 0:15
- Tarnzahl 1063 0:15
- Tarnzahl 1065 1:14

Es befinden sich nach den Abstimmungsprozessen um 18.00 Uhr noch 6 Arbeiten mit den Tarnzahlen 1001, 1008, 1014, 1030, 1051 und 1062 im Verfahren.

Der Vorsitzende Herr Prof. Springer stellt den Antrag, die Arbeit mit der Tarnzahl 1047 wieder ins Verfahren zurückzuholen. Nach längerer gemeinsamer Diskussion wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

## Engere Wahl

Die somit im Verfahren verbliebenen 7 Arbeiten werden im nächsten Schritt durch das Preisgericht ausführlich diskutiert. Die stichpunktartig festgehaltenen Aspekte zu den Arbeiten sollen nach Abschluss der Sitzung durch den Vorsitzenden in eine schriftliche Bewertung eingefügt werden. Dies wird einstimmig so beschlossen.

## Rangfolge

Nach umfänglicher Diskussion über die Qualitäten der Arbeiten bespricht das Preisgericht die daraus resultierende Rangfolge. Die Stimmverhältnisse der daran anschließenden Abstimmung um 18.30 Uhr werden wie folgt festgehalten:

- Tarnzahl 1001 4. Rang 15:0
- Tarnzahl 1014 4. Rang 15:0
- Tarnzahl 1047 4. Rang 15:0
- Tarnzahl 1051 4. Rang 15:0
- Tarnzahl 1062 3. Rang 11:4
- Tarnzahl 1030 2. Rang 14:1
- Tarnzahl 1008 1. Rang 15:0

## Umverteilung der Preisgeldsumme

Aufgrund der hohen Qualität der 7 in der engeren Wahl verbliebenen Arbeiten, beschließt das Preisgericht einstimmig, die Aufteilung der Gesamtsumme von 110.000.- Euro netto wie folgt zu ändern.

In der Auslobung genannte Verteilung:

1. Preis 30.000.- Euro netto
2. Preis 25.000.- Euro netto
3. Preis 20.000.- Euro netto
4. Preis 15.000.- Euro netto

Anerkennungen 20.000.- Euro netto

Neu beschlossene Verteilung:

1. Preis 30.000.- Euro netto
2. Preis 25.000.- Euro netto
3. Preis 15.000.- Euro netto

4 Anerkennungen je 10.000.- Euro netto

## Festlegung der Preise

Entsprechend der Preisgeldverteilung werden die Preise den Rangfolgen wie folgt zugeordnet:

- die Arbeit mit der Tarnzahl 1008 dem 1. Preis
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1030 dem 2. Preis
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1062 dem 3. Preis
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1001 einem der vier gleichwertigen Ankäufe
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1014 einem der vier gleichwertigen Ankäufe
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1047 einem der vier gleichwertigen Ankäufe
- die Arbeit mit der Tarnzahl 1051 einem der vier gleichwertigen Ankäufe

## Empfehlungen für die weitere Bearbeitung

Im Anschluss daran empfiehlt das Preisgericht der Ausloberin einstimmig, die Arbeit mit der Kennzahl 1008 zur Grundlage der weiteren Planung zu machen und deren Verfasser mit den weiteren Leistungen zu beauftragen.

Neben den Anmerkungen aus der Einzelbeurteilung sollten dabei die folgenden Hinweise berücksichtigt werden:

Die Freianlagen sind im Hinblick auf einen höheren Grünanteil und bessere Aufenthaltsqualität zu überarbeiten.
Das Treppenbauwerk unmittelbar vor dem Mittelrisalit des Ostflügels ist hinsichtlich seines Zusammenwirkens mit dem denkmalgeschützten Bestand zu überprüfen.
Der ‚schwebende Baumhain' ist konstituierendes Element des Entwurfs. In der weiteren Planung ist eine Umsetzung zu gewährleisten, die der gezeigten dichten und naturhaften Wirkung entspricht.

## Protokoll

Es wird beschlossen, dass das Protokoll mit dem Vorsitzenden des Preisgerichtes abgestimmt und durch Herrn Prof. Stößlein fertiggestellt wird. Eine Verteilung soll zeitnah nach diesem Prozess erfolgen.

## Feststellung der Verfasser

Der Vorsitzende des Preisgerichts überzeugt sich im nächsten Schritt von der Unversehrtheit der Umschläge.

Anschließend werden die Umschläge mit den Verfassererklärungen geöffnet. Dabei werden für die Preise folgende VerfasserInnen festgestellt:

| Preis | Tarnzahl | Verfasser |
|---|---|---|
| 1. Preis | 1008 | Benter Architektur GmbH, Hamburg<br>Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB, Berlin |
| 2. Preis | 1030 | Sebastian Brunke Architekt, Wien<br>SI Landschaftsarchitektur ZT, Wien |
| 3. Preis | 1062 | Gruppe 030, Berlin<br>Lorenz Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Nürnberg |
| Anerkennung | 1001 | CODE UNIQUE Architekten GmbH, Dresden<br>RSP Freiraum GmbH, Dresden |
| Anerkennung | 1014 | KOLLEKTIV B Keul & Gamböck GbR, Leipzig<br>SERO Architekten Minkus Schroeter Partnerschaft mbB, Leipzig<br>Einenkel Landschaftsarchitektur, Leipzig |
| Anerkennung | 1047 | LOA \| Lars Otte Architektur, Köln<br>Dipl.-Ing. Ralf Maier, Landschaftsarchitekt, AKNW, BDLA, IAKS, FLL |
| Anerkennung | 1051 | Cheret Bozic Architekten BDA, DWB, Stuttgart<br>lohrer.hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH, München |

Die exakten und vollständigen Verfasserbezeichnungen entsprechend den Verfassererklärungen sind im Anhang enthalten.

## Entlastung der Vorprüfung

Nach dem Öffnen der Umschläge und dem Verlesen der Verfasser und Verfasserinnen dankt der Vorsitzende der Vorprüfung für die Vorbereitung der Sitzung und die Organisation des Verfahrens. Er bittet das Preisgericht um Entlastung der Vorprüfung. Diese erfolgt um 19.25 Uhr.

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend bei den Mitgliedern des Preisgerichts für die gute, offene und sorgfältige Diskussion, sowie für die konstruktive Zusammenarbeit in den Treffen.

Danach bedankt er sich im Namen des Preisgerichts und aller Beteiligten bei den Vertretern und Vertreterinnen der Stadt Nürnberg für die Durchführung des Wettbewerbes und wünscht guten Erfolg bei der Umsetzung des Vorhabens. Anschließend gibt er den Vorsitz an die Ausloberin zurück.

## Ende des Preisgerichts

Herr Oberbürgermeister Marcus König bedankt sich seinerseits bei dem Preisgericht und bei der Vorprüfung für die konzentrierte Arbeit an diesem Tag und beendet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Es wird beschlossen, die Preisträger zeitnah zu informieren.

## Ausstellung

Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten findet in der Halle 14 des AEG-Geländes in Nürnberg, Muggenhofer Straße 141, 90429 Nürnberg statt. Sie ist bis zum 24.11.2022 täglich von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

**Einzelbewertungen**

## 1001 – Anerkennung

Die Setzung, ein hoher Baukörper in Fortsetzung der östlichen Nachbarbebauung an der Fürther Straße und ein eingeschossiges Bauteil in der Tiefe des Grundstücks wird anerkannt. Die Anordnung spannt einen Raum zum Mittelrisalit des Ostflügels auf und verweist so auf den Saal 600 an dieser Stelle. Die Wegeführung im Inneren und die Lage der Ausstellungsflächen im Untergeschoß, an einem kleinen Lichthof mit Freitreppe hin zum Ostflügel, sind schlüssig. Es wird begrüßt, dass auf ein neues Bauteil vor dem bestehenden Portal verzichtet wird, auch wenn sich dadurch ein vergleichsweise weiter Weg durchs Freie bis zum Ostflügel ergibt. Kritisch diskutiert wird die Anmutung der hohen, geschlossenen Fassade zum Vorplatz; auch wenn die Qualität der profilierten Keramikfassade und das Bemühen um eine zeichenhafte Wirkung gesehen werden, erkennt das Preisgericht hier im Kontext der Bestandsbauten keinen spezifischen Beitrag; die angestrebte Assoziation zu Gerichtsakten ist nicht nachvollziehbar. Die Gestaltung der Freianlagen hält zwar den Blick von der Fürther Straße auf den Ostflügel frei, sie bietet aber keine besondere Aufenthaltsqualität und wirkt mit der sehr spärlichen Begrünung auch nicht zeitgemäß.

## 1008 – 1.Preis

Mit einem ‚schwebenden Baumhain' als östlicher Fassung des Vorplatzes verweist der vorgeschlagene Neubau zeichenhaft auf den historischen Ort, den Ostflügel mit dem Saal 600 im Obergeschoß des Mittelrisalits. Zwischen bestehender Mauer und Neubau wird der Blick von der Fürther Straße auf den bedeutenden Bestand weitgehend freigehalten. Die klare und zurückhaltende, beinahe strenge Gestalt des Besucherzentrums ist zusammen mit der ungewohnten Geste des angehobenen Baumhains eine in ihrer Mehrdeutigkeit angemessene architektonische Ausdrucksform für diese besondere Aufgabe. In selbstverständlicher Weise gelingt es, die besondere Bedeutung des Ortes zu vermitteln, ohne dass sich der Neubau in den Vordergrund drängen würde. Die Organisation der inneren Wege ist schlüssig, die angebotenen Flächen sind gut und flexibel nutzbar. Die großzügige Treppe zum kleinen Vorplatz vor dem Portal des Ostflügels ist aus der inneren Organisation heraus gut nachvollziehbar, das dafür notwendige zusätzliche Bauwerk unmittelbar vor der Fassade des Ostflügels wird aber wegen der Nähe zur Bestandsfassade und wegen der Inanspruchnahme einer Grundstücksfläche des Freistaats auch kritisch gesehen. Die Gestaltung des Vorplatzes überzeugt in der vorgeschlagenen Form noch nicht.
Insgesamt aber ein gerade in der Spannung zwischen Zeichenhaftigkeit und Gelassenheit des architektonischen Ausdrucks herausragender, im besten Sinne angemessener Beitrag.

## 1014 – Anerkennung

Der Vorschlag beschränkt die oberirdischen Bauteile auf einen weitgehend verglasten Pavillon an der östlichen Grundstücksgrenze, der den White Cube, das Café und dessen Nebenräume aufnimmt. Die Anordnung hält den Blick auf den Ostflügel und auch auf dessen Mittelrisalit mit dem Saal 600 frei, sie hat allerdings den Nachteil, dass der Hauptzugang zum Besucherzentrum über einen Treppenabgang in der Mitte des Vorplatzes realisiert werden muss. Das Programm der Besucherbereiche und der Ausstellungflächen wird dann mit hohem konstruktiven Aufwand in zwei Untergeschossen organisiert – eine Disposition, die auch zu vergleichsweise weiten Wegen für die Besucher führt. Der Weg über einen weiteren Treppenaufgang zurück auf den Vorplatz ist denkbar, der Verzicht auf einen direkten Anbau an den Bestand ist gut. Die großflächige Unterbauung des Vorplatzes schränkt die Möglichkeiten einer Begrünung ein, die angestrebte Aufenthaltsqualität wird daher nicht erreicht. Der Vorschlag zeigt das Potential aber eben auch die Grenzen einer weitgehend unterirdischen Lösung auf. Im vorliegenden Entwurf nur als Café genutzt, wird die Möglichkeit einer inhaltlichen relevanteren Nutzung des oberirdischen Bauteils hier leider verschenkt.

## 1030 – 2.Preis

Der Grundgedanke, den gesamten Vorplatz von aufgehender Bebauung weitestgehend freizuhalten, ist auf den ersten Blick bestechend. Die wichtige Sicht von der Fürther Straße auf den Ostflügel bleibt trotz der Einschränkungen durch den zentralen Zugangspavillon gewahrt. Die Umgestaltung des Vorplatzes durch die runden Lichthöfe zusammen mit dem auf ein Minimum reduzierten Erschließungsbauwerk auf der Ostseite und mit der vorgeschlagenen ‚Bespielung' der Brandwand wird trotz eines gewissen Formalismus als angemessen bewertet. Die Umsetzbarkeit der Spiralrampe in der gezeigten, extrem filigranen Form wird allerdings bezweifelt. Kritisch ist auch der Umstand, dass der weitgehende Verzicht auf oberirdische Bauteile mit einer vollflächigen Unterbauung erkauft werden würde. Dafür müssten auch Teilflächen des Freistaats Bayern in Anspruch genommen werden, ein Heranrücken unmittelbar an der Gründung des denkmalgeschützten Bestands wäre problematisch. Zudem ließe die vollständige Unterbauung des Grundstücks nur sehr wenige Baumstandorte mit Wurzelschluss ins Erdreich zu. Umgekehrt liegt der Vorteil der eingeschossigen Unterbauung in den großen zusammenhängenden Flächen, die gute Nutzungsmöglichkeiten für die geforderten Ausstellungsflächen bieten. Drei Lichthöfe gewährleisten eine separate Zugänglichkeit und die notwendige natürliche Belichtung auch wenn z.B. die Seminarräume keinen Außenkontakt haben würden. Der Beitrag überzeugt in seiner Konsequenz, eine Realisierung wäre allerdings mit sehr hohem Aufwand verbunden.

## 1047 – Anerkennung

Der Vorschlag, den unterbauten Vorplatz freizuhalten und die aufgehende Bebauung in einem wandartigen, fünfgeschossigen Baukörper auf der Ostseite zu konzentrieren, tritt mit dem (durchaus begrüßenswerten) Anspruch an, das Ensemble der Justizbauten durch eine kraftvolle räumliche Fassung nach Osten abzuschließen. Der als solcher bezeichnete ‚Vorplatz' gibt den Blick von der Fürther Straße auf den Ostflügel mit dem Saal 600 frei und erinnert so an das historische Bild. Allerdings wird die architektonische Geste der hohen, fensterlosen Wand im Preisgericht sehr kontrovers diskutiert. Die damit bewirkte Monumentalisierung der Situation wirkt eher als Mahnmal und wird als dem Inhalt nicht angemessen kritisiert, der architektonische Ausdruck begünstigt missverständliche Zuschreibungen. Erschließung und Nutzbarkeit der Ausstellungsflächen im Untergeschoß sind gut, die Nutzbarkeit der Seminarräume und der Bibliothek im Hochbau für größere Gruppen ist allerdings durch enge Wegführungen und schmale Raumproportionen eingeschränkt. Wegen der sehr hohen Grenzbebauung, die zudem für die - ohnehin wenig überzeugende - Belichtung der Räume in den Obergeschossen genutzt werden müsste, wäre eine Realisierung erheblich erschwert. Dennoch würdigt die Jury den Beitrag als relevant für die Diskussion zu einer angemessenen Gestalt eines Neubaus für das Memorium der Nürnberger Prozesse.

## 1051 – Anerkennung

Der Entwurf schlägt gegenüber dem Mittelrisalit des Ostflügels eine eingeschossige, lichte Struktur pilzartiger Holzstützen mit dazwischenliegenden Oberlichtern vor. Ziel ist eine ‚homogene Einheit' von Platz und Baustruktur mit ‚fließenden Übergängen' zwischen Innen- und Außenräumen. In seiner Wirkung gegenüber dem Bestand wird der Vorschlag, auch wenn der Neubau die gesamte Breite des Mittelrisalits einnimmt, als noch vertretbar eingeschätzt. Ein in seiner Höhe etwas unentschlossener Baukörper an der Brandwand nimmt Büros und Bibliothek auf. In seinem architektonischen Ausdruck erscheint der pavillonartige Neubau allerdings ambivalent: die durchaus angemessene, offene und leichte Wirkung kann auch als eine etwas beliebige Freizeitarchitektur missverstanden werden. Die konzentrierte, zweigeschossige Unterbauung lässt zwar Baumpflanzungen auf dem Vorplatz zu, sie erfordert aber einen hohen konstruktiven Aufwand und bringt für die Nutzung der Besucherbereiche Nachteile mit sich. Ein konstruktiver oder architektonischer Zusammenhang zwischen dem Tragwerk der Untergeschosse und der gestaltprägenden Pilzstruktur wird nicht aufgezeigt. Der Entwurf leistet einen wichtigen Beitrag zur Diskussion um die Gestalt eines Neubaus für das Memorium.

## 1062 – 3.Preis

Der Entwurf schlägt eine eingeschossige hofartige Bebauung vor, die auf den Mittelrisalit des Ostflügels mit dem Saal 600 hin orientiert ist. Obwohl mit dieser Anordnung nahezu der gesamte Raum zwischen Ostflügel und Fürther Straße in Anspruch genommen wird, erscheint der Vorschlag wegen des klaren und gut lesbaren räumlichen Bezugs zum Saal 600 als angemessen. Überaus selbstverständlich gelingt die Führung zum Portal des Ostflügels, auch wenn das (unnötige) direkte Anbauen eine nicht akzeptable Beeinträchtigung der Bestandsfassade darstellen würde. Leider müsste die gute und klare Wegeführung mit der Blockade der östlichen Zufahrt zu den Gerichtsgebäuden erkauft werden. Im Kontext der Formsprache der leichten, hölzernen Umbauung des Hofes erscheinen die beiden massiven Bauteile auf beiden Seiten des Zugangs von der Fürther Straße in ihrem architektonischen Ausdruck unverständlich. Mit dem eingeschossig für die Ausstellungsflächen unterbauten Hof, dem Café im Osten und den Aufenthaltsbereichen auf der Westseite gelingt eine ausgezeichnete Anordnung der einzelnen Nutzungen, deren besondere Qualität in ihrem an jeder Stelle präsenten Bezug zum Bestand mit dem Saal 600 liegt.

## Liste der teilnehmenden Büros

### 1001 – Anerkennung

| | |
|---|---|
| Verfasser: | CODE UNIQUE Architekten GmbH, Dresden<br>Volker Giezek Architekt (bevollm. Vertreter: Martin Boden-Peroche)<br>Martin Boden-Peroche Architekt (bevollm. Vertreter: Volker Giezek)<br><br>RSP Freiraum GmbH, Dresden<br>Christoph Ritter (bevollm. Vertreter: Sandro Schaffner) |
| Mitarbeiter: | Dominic Geppert, Dipl-Ing. Arch, CODE UNIQUE<br>Michael Klemm, B.A. Arch, CODE UNIQUE |

### 1002 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Winkler Architekten, Kassel<br>René Winkler Architekt, Dipl.-Ing. |
| Mitarbeiter: | Jana Renze |

### 1003 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | pagelhenn architektinnenarchitekt, Hilden<br>Thomas Pagel Dipl.-Ing. Architekt BDA |
| Fachplaner: | Visualisierungen: Loomn, Gütersloh<br>Modellbau: Peters und Grau, Erkrath |

### 1004 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Bauernfeind Architekten, Ulm<br>Siegfried Bauernfeind Freier Architekt<br><br>Robert Fraas Dipl. Ing. (FH) GaLa-Arch., Altdorf |

### 1005 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | BLK2 Böge Lindner K2 Architekten Part mbB, Hamburg<br>Dipl.-Ing. Architekt BDA Lutz Matthias Keßling<br>Dipl.-Ing. Architekt Detlev Kozian<br><br>schoppe+partner freiraumplanung, Hamburg<br>Landschaftsarchitekt BDLA Jochen Meyer |
| Mitarbeiter: | Artem Petriakov, Frauke Wallmeier, Panagiota Zachariadou |
| Hilfskräfte: | Modellbau: phase 2 Modellbau GmbH, Hamburg |

## 1006 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | [lu:p] Architektur GmbH, Grub am Forst<br>Renee lorenz Dipl.-Ing. Architekt<br><br>Droll & Lauenstein I Garten- und Landschaftsarchitekten<br>BDLA, Coburg<br>Dipl.-Ing. Angelika Droll-Lauenstein<br>Dipl.-Ing. Götz Lauenstein |
| Mitarbeiter: | Anders Macht |

## 1007 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | ROHWARE IM STUDIO, München<br>Valentin Girogio Martin, MSc. Architektur<br>Hannes Siefert, MSc. Architektur<br>(bevollm. Vertreter: Valentin Girogio Martin)<br><br>FAKTORGRUEN Landschaftsarchitekten bdla, Freiburg<br>Martin Schedlbauer Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt bdla Büroinhaber |
| Mitarbeiter: | Fabian Poos, Paula Nowicki |

## 1008 – 1. Preis

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Benter Architektur GmbH, Hamburg<br>Friedrich Benter, Dipl.Ing. Architekt<br><br>Henningsen Landschaftsarchitekten PartG mbB, Berlin<br>Alexander Roscher, Dipl.Ing. Landschaftsarchitekt |
| Hilfskräfte: | - Studio Grauwald, Visualisierung<br>- Gutenberg Modellbau, Modell |

## 1009 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Niederwöhrmeier + Kief Partnerschaft mbB von Freien<br>Architekten BDA und Stadtplanern, Nürnberg<br>Prof. Dr.-Ing. Hartmut Niederwöhrmeier Freier Architekt BDA und Stadtplaner<br>Dr.-Ing. Heidi Kief- Niederwöhrmeier Freie Architektin BDA und Stadtplanerin<br><br>Thiele Landschaftsarchitekten GmbH, Schwabach |
| Mitarbeiter: | MA (Arch.) Lukas Sippi (Mitarbeiter) |

## 1010 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | studio2020 Matzat Henkel GbR, Berlin<br>Moritz Henkel<br><br>wbp Landschaftsarchitekten GmbH, Bochum<br>Rebekka Junge<br>Christine Wolf (bevollm. Vertreterin: Rebekka Junge) |
| Mitarbeiter: | Lara Bechhaus |

## 1011 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Ebert Briesnitz Galle Architekten, Rothenburg ob der Tauber<br>Sabrina Ebert, M-A. Architektin<br>Nicol Briesnitz, M-A. Architektin<br><br>Landschaftsarchitekturbüro Steinbach, Öhringen<br>Roland Steinbach Dipl. Ing. FH., Landschaftsarchitekt |

## 1012 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | DFZ Architekten GmbH, Hamburg<br>Stephen Kausch, Dipl.- Ing. Architekt<br><br>G2 Landschaft PartG mbB, Hamburg<br>Gert Lübs, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | Lukas Höppner, Alice Weimar, Mirco Wiczinowski |
| Landschaftsarchitekten: | Lars Schwitlick |

## 1013 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Vasiliki Papadimitriou, Zürich<br>Vasiliki Papadimitriou M. Sc. Architektur ETH<br>(bevollm. Vertreter: Vasiliki Papadimitriou)<br><br>ah Landschaftsarchitekten Anderson & Hinterkopf Partnerschaft mbB, Stuttgart<br>Kerstin Anderson B.Eng. Landschaftsarchitektin (bevollm.<br>Vertreter: Kerstin Anderson) |
| Mitarbeiter: | Laura Brixel M. Sc. Architektur ETH |
| Landschaftsarchitekten: | Prof. Jörg Stötzer Landschaftsarchitekt, Benedikt Lampa<br>B.Eng. Landschaftsarchitekt |
| Hilfskräfte: | Visualisierungen: Nora Johanna Walter, Nora Walter Images, Zürich |

## 1014 – Anerkennung

| | |
|---|---|
| Verfasser: | KOLLEKTIV B Keul & Gamböck GbR, Leipzig<br>Dominik Keul, M.Sc. Architekt<br><br>SERO Architekten Minkus Schroeter Partnerschaft mbB, Leipzig<br>Dipl. Ing. Architekt Felix Minkus<br>Dipl. Ing. (FH) Architekt Sebastian Schröter<br><br>Einenkel Landschaftsarchitektur, vertreten durch<br>Cathleen Einenkel-Schwager, Leipzig |
| Mitarbeiter: | KOLLEKTIV B I Oskar Gamböck M.Sc. Architektur |
| Hilfskräfte: | Modellbau Öhmichen, Leipzig |

## 1015 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Herbert Hussmann Architekten, Berlin<br>Dipl.-Ing. Herbert Hussmann<br><br>Planorama Landschaftsarchitektur, Berlin<br>Dipl.-Ing. Maik Böhmer |
| Mitarbeiter: | Fabian Karle, Simon Reichenheim, Gertje Koslik |
| Hilfskräfte: | renderstudios, González Modellbau |

## 1016 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | FLOSUNDK architektur + urbanistik gmbh, Saarbrücken<br>Dipl. Ing. (TU) Jens Stahnke Architekt Sradtplaner BDA<br>(bevollm. Vertreter: Jens Stahnke)<br>Dipl. Ing. Mario Krämer Architekt BDA |
| Mitarbeiter: | Peter Bonaventura<br>Sandra Gressung |

## 1017 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | ATELIER FÜR ARCHITEKTUR + RAUMKONZEPT, Stuttgart<br>Nadine Hoss Dipl.Ing.-Arch.<br><br>sto- da Architekten, Stuttgart<br>Gregor Stopper (M.Sc.)<br>Igor Dantas (Diploma)<br><br>Landschaftsarchitekt Dipl.Ing. (FH) Bartholomäus Tauber |

## 1018 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Backes Zarali Architekten GmbH, Basel<br>Dipl. Ingenieur Architekt Marc Backes<br><br>bbz landschaftsarchitekten freiburg, Freiburg<br>Dipl. Ingenieur Landschaftsarchitekt Christian Bauer |
| Mitarbeiter: | MA FHNW in Architektur Irina Backes<br>Dipl. Ing. Architektin, MAS ETH Jasmin Zarali<br>Dipl. Ing. Architekt , Slavcho Kolevichin<br>cand. Arch. Malou Menozzi<br>cand. Arch. Aron Fornasiero |

## 1019 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Atelier Shulevska, Berlin<br>Aleksandra Shulevska M.A. Architektur<br>unprofessional.studio / Binder und Schlüßler GbR, Berlin<br>Kristof Schüsler B.Sc. Architektur (bevollm. Vertreterin: Margit Binder)<br><br>Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten PartGmbB,<br>Esslingen a.N.<br>Rainer Gänßle Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | Alice Rappeneau, Mahmud Tale, Ulrika Müller, Luisa Jahn |

## 1020 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | KOPPERROTH, Berlin<br>Dipl.-Ing. Architekt Marcus Kopper<br>Dipl.-Ing. Architekt Martin Roth<br><br>Stefan Tischer Landschaftsarchitektur, Berlin<br>Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Stefan Tischer |
| Mitarbeiter: | Dipl.-Ing. Architektur Dominik Renner |

## 1021 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | KAWAHARA KRAUSE ARCHITECTS, Hamburg<br>KAWAHARA Tatsuya und Ellen Kristina KRAUSE, Architekten<br><br>Grieger Harzer Landschaftsarchitekten GbR, Berlin<br>Norman Harzer (Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt)<br>Stefan Grieger (Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt) |
| Mitarbeiter: | Markus Storch |

## 1022 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Architekturbüro Studio Gil Russ, Berlin<br>Architekt Dipl.-Ing. Gil D. Russ<br><br>Matteo Basta studiofutura, Berlin<br>Landschaftsarchitekt M.Sc. Matteo Basta |
| Mitarbeiter: | M.Sc. Architektur, Schütz, Michael<br>M.Sc. Architektur, Grillo, Francesco |
| Landschaftsarchitekten: | M.Sc. Landschaftsarchitektur, Börst, Ulrike<br>M.Sc. Architektur, Smerghetto, Laura |
| Hilfskräfte: | M.A. Chen, Brian |

## 1023 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Tobias Scheel Dipl.-Ing. Architekt, Berlin<br>Simon Wetzel Dipl.-Ing. Architekt, Berlin<br><br>WEIDINGER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GmbH, Berlin<br>Jürgen Weidinger<br>Prof. Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | Frank Zimmermann |
| Landschaftsarchitekten: | Guohao Li |
| Hilfskräfte: | Modellbau: González Modellbau, Berlin |

## 1024 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | BRFRPF Brunke Frell Pfänder, Frankfurt<br>Dipl.-Ing. Soeren Sebastian Frell<br><br>Bierbaum.aichele.landschaftsarchitekten, Frankfurt<br>Klaus-Dieter Aichele, Dipl. Ing., Landschaftsarchitektur |
| Mitarbeiter: | Als Partner:<br>Dipl.-Ing. Philipp Brunke, Dipl.-Ing. Manuel Pfänder<br>Als Studierende:<br>Cand. Arch. Maren Croissier, Cand. Arch. Jonas Mörler,<br>Cand. Arch. Tizian Borzaga |
| Landschaftsarchitekten: | Konrad Deines, Frank Wiegmann |

## 1025 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Valentien+Valentien Landschaftsarchitekten und StadtplanerSRL, Wessling<br>Dayana Valentien, M.A., Landschaftsarchitektin<br>Julia Treichel, M.A., Landschaftsarchitektin<br>(bevollm. Vertreterin: Dayana Valentien)<br><br>studioeuropa Reiner Chiellino Architekten Part mbB, München<br>Sophie Reiner, Dipl.-Ing. (Univ.), Architektin<br>Julian Chiellino, Dipl.-Ing. (Univ.), Architekt<br><br>Sascha Wurm Architektur, München<br>Sascha Wurm, Dipl.-Ing. (Univ.), Architekt |
| Mitarbeiter: | Felix Reiner, Lennard Zimmermann |

## 1026 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Büro Voigt Elke und Tobias Voigt Part GmbH, Leipzig<br>Tobias Voigt<br><br>Schieferdecker Landschaftsarchitektur, Dresden<br>Franziska Schieferdecker |
| Mitarbeiter: | Dipl.-Ing. Arch. Florian Voigt<br>Bsc. Arch. Jan Schmidt-Schweda<br>Bsc. (Landschaftsarchitektur) NeleJasmin Welk |
| Hilfskräfte: | Filon Architekturvisualisierung & Bildbastelei<br>Filip Staszkiewicz |

## 1027 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | remote control Hamberger Roll Architekten PartG mbB, Immenstadt<br>M.A. Architektur Jonas Hamberger<br>M.A. Architektur Jens Roll<br><br>VON M, Stuttgart<br>Prof. Dipl.-Ing. Dennis Mueller |
| Mitarbeiter: | M.A. Architektur Jonas Schergun |
| Landschaftsarchitekten: | SOWATORINI Landschaft GbR, Sebastian Sowa |
| Fachplaner: | Brandschutzplanung Renninger GmbH, Philipp Renninger;<br>Ingenieur, Maximilian Kral M. Eng. |

## 1028 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | bla° Blässe Laser Architekten PartGmbB, Leipzig<br>Stefan Blässe Dipl.-Ing. FH, Architekt<br>Robert Laser Dipl.-Ing., Architekt<br><br>Station C23 Architekten und Landschaftsarchitekten PartGmbB, Leipzig<br>Prof. Dr.-Ing. Sigrun Langner Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | Luise Schumann, Dipl.-Ing., Arch.<br>Lena Beetz, BSC Arch.<br>Paul Jäger, MA |
| Landschaftsarchitekten: | Beatrice Puscharski, Dipl.-Ing. MA Architektin |
| Fachplaner: | Ingo Andernach, Dipl.-Ing. Arch, Energieberater |

## 1029 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | hey! architektur bumeder wehmann architekten partgmbb, München<br>Marco Bumeder, Dipl. Ing. Architekt<br><br>Stadtplus Planungsbüro für Landschaftsarch., München<br>Wolfgang Stattmann, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | Ulyana Hoy |
| Hilfskräfte: | Visualisierung: Bildstaerke |

## 1030 – 2. Preis

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Sebastian Brunke Architekt, Wien<br>Dipl. Ing. Sebastian Brunke, Architektur<br><br>SI Landschaftsarchitektur ZT, Wien<br>Srdan Ivkovic Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | Landschaftsarchitektur: Theresa Rockenschaub<br>Architektur: Paul Neuböck, Philip Beckmann |
| Fachplaner: | haustechnisches Konzept:<br>Sven Senkel, domotec Ingenieure GmbH, Düsseldorf |

## 1031 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | ALAS Alarcon Linde Architects PartGmbH, Berlin<br>Axel Linde, Dipl. - Ing. Architekt<br>Carlos Alarcón, Arquitecto<br><br>mahlgebhardkonzepte, München<br>Johannes Mahl-Gebhard Dipl. - Ing. Univ. Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | ALAS: Svenja Krist, Tobias Vogel<br>Mahlgebhardkonzepte: Alexandra Ntoukas, Anni Zhao,<br>Tanjina Khalegue, Thiemo Tippmann |
| Fachplaner: | Jasminka Becker (Brandschutzkonzept) |
| Hilfskräfte: | Jochen Pütz |

## 1032 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | RIMPAU BAUER DERVEAUX Partnerschaft von Architekten mbB, Berlin<br>ir.-arch. Jan Derveaux Architektur<br><br>Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin<br>Dipl.-Ing. Franz Reschke Landschaftsarchitektur<br>(bevollm. Vertreter: Franz Reschke) |
| Mitarbeiter: | Frederik Springer |

## 1033 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | friedburg&HHVH Landschaftsarchitekten, Berlin<br>Susanne Friedburg, M.A. (hon) Land Arch.<br>Inga Hahn, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur<br><br>Hope Architekten, Hamburg<br>Hannes Hölscher, M.Sc. Architektur<br>Sven Petersen, M.Sc. Architektur |
| Mitarbeiter: | Roxane Kell<br>Kathrin Krones |

## 1034 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | JSP ARCHITEKTEN Gesellschaft für Gesamtplanung mbH, Dresden<br>Dipl.-Ing. Architekt Joerg Schmidt<br><br>FREIRAUMWERKSTATT I Deißler Göpel Landschaftsarchitekten, Überlingen |
| Mitarbeiter: | Alexa Schmücker, M.Sc. Architektur<br>Louise Werner, Werkstudentin Architektur<br>Jonas Tillmanns, Werkstudent Architektur |

## 1035 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Studio Schamofski, Berlin<br>Hisham El-Hitami, M.Sc.<br>Jonas Faber, M.Sc. Architektur<br><br>RoosGrün, Weimar<br>Heike Roos Dipl.-Ing. Landschaftsarch. |
| Mitarbeiter: | David Wasel<br>Jonas Wolf |

## 1036 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Romina Streffing Architektin, Berlin, Ahlen<br>Romina Streffing Dipl.-Ing. Architektin<br><br>METTLER Landschaftsarchitektur, Berlin<br>Marek Langner Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt |
| Fachplaner: | Tragwerk: Bollinger + Grohmann Berlin,<br>Dr. Christoph Gengnagel<br>Brandschutz: Gruner AG München, Anja Kruse |
| Hilfskräfte: | Lukas Hertwig |

## 1037 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Bez+Kock Architekten Generalplaner GmbH, Stuttgart<br>Dipl.-Ing. Martin Bez freier Architekt BDA<br>(bevollm. Vertreter: Dipl.-Ing. Thorsten Kock freier Architekt BDA)<br><br>koeber Landschaftsarchitekten GmbH, Stuttgart<br>Dipl.-Ing. Joachim Köber freier Garten- und Landschaftsarchitekt BDLA |
| Mitarbeiter: | Frau Xiaoyu Chen; Herr Fanis Georgiadis;<br>Frau Chiara Nespoli; Herr Yong Liang |
| Hilfskräfte: | Modellbau Degen in Esslingen |

## 1038 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | STP Architekten mit ars, Berlin<br>Wolfgang Thaeter Dipl.-Ing. Architekt BDA<br>Roberto Scarsato<br>Dott. Architetto<br><br>TDB Landschaftsarchitektur Partnerschaft, Berlin<br>Karl Thomanek Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | Jörg Kempf, Pavan Vadgama, Michele Pasqual |
| Landschaftsarchitekten: | Sotiris Chatzicharalampous, Xitong Wang |
| Fachplaner: | Tragwerksplanung: Markus Wetzel Wetzel v. Seht Ingenieure |
| Hilfskräfte: | Modellbau: HeGe Modellbau Dirk Hermandung und Martin Genthe GbR |

## 1039 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Busch & Takasaki Architekten BDA PartGmbB, Berlin<br>Julian Busch, Architekt<br>Simon Takasaki, Architekt<br><br>GM013 Landschaftsarchitekten, Berlin<br>Paul Giencke, Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | Pascal Kapitza |
| Landschaftsarchitekten: | Yotam Olshaker, Keqi Lu, Yihan Fang |

## 1040 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | SHIFT.GmbH, Hannover<br>Michael Menze<br><br>Gruppe Freiraumplanung, Langenhagen<br>Thomas Ostermeyer |
| Mitarbeiter: | Mara Piel<br>Sophia Menze<br>Alessandra Lombardi<br>Vanessa Müller |
| Landschaftsarchitekten: | Ann Katrin Schönmann |

## 1041 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Eisenreich.Drechsel.Partner. Architekten, Regensburg<br>Werner Eisenreich Architekt / Stadtplaner Dipl. Ing.<br>Jan Drechsel Architekt Dipl. Ing.<br><br>Wamsler Rohloff Wirzmüller, Regensburg<br>Bernd Rohloff Landschaftsarchitekt Stadtplaner<br>Susanne Wamsler Landschaftsarchitektin |
| Mitarbeiter: | Eisenreich.Drechsel.Partner. Architekten: Tatjana Witt,<br>Korbinian Kern, Jonas Murr<br>Wamsler Rohloff Wirzmüller: B.Eng. Theresa Beck |

## 1042 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Winkelmüller Architekten GmbH, Berlin<br>Henner Winkelmüller, Dipl.-Ing., Architektur<br><br>Simon&Hinze Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin<br>Thorsten Hinze, Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur |
| Mitarbeiter: | Winkelmüller Architekten GmbH: Hanna schmotz,<br>Sam Henri Lüth, Simon Kiefer, Francisca Morczinietz,<br>Sebastian Gade, José Sedehi Alvarez<br><br>Simon&Hinze Landschaftsarchitekten GmbH:<br>Christoph Schikora |

## 1043 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | léonwohlhage Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin<br>Prof. Hilde Léon<br>Peter Czekay<br>Tilman Fritzsche<br>Meltem Tekin<br>(bevollm. Vertreterin: Prof. Hilde Léon)<br><br>bbz landschaftsarchitekten, Berlin<br>Timo Herrmann Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | Anna Grimm, Julius Heidenreich, Anna Marte |
| Fachplaner: | ahw Ingenieure GmbH / Tragwerkplanung |
| Hilfskräfte: | Modellbau Monath + Menzel<br>Visualisierung: Philip Obkircher |

## 1044 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Bachmann van Aaken Architekten PartGmbB, München<br>DI FH Architekt Sebastian Bachmann Geschäftsführer<br>DI FH Architekt Patrick van Aaken Geschäftsführer<br>Master Architektur, Ph.D. Miloš Kostić Projektarchitekt<br><br>EGKK Landschaftsarchitektur M.Enzinger I C.Kolar GBR<br>Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur, Wien<br>Hr. DI Clemens Kolar Geschäftsführer EGKK Landschaftsarchitektur u.<br>M. Eng. Leon Plahuta Mitarbeiter bei EGKK Landschaftsarchitektur |
| Mitarbeiter: | Hr. Laith Toumeh Master Architektur<br>Mitarbeiter Bachmann van Aaken Architekten PartGmbB<br>Hr. Merlin Veit-Dott Bachelor Architektur<br>Mitarbeiter Bachmann van Aaken Architekten PartGmbB<br>Fr. Helena Kiraly Studierende Architektur<br>Studentische Mitarbeiterin Bachmann van Aaken Architekten PartGmbB |
| Fachplaner: | Statik: Ingenieurbüro Aster Ingenieurbüro für Baustatik GbR, München<br>Hr. Dipl.-Ing. Univ. Joseph Linonge Ndive<br>Bauphysik: Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für Bauphysik<br>GmbH & Co. KG, Nürnberg<br>Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Wieland, M.Eng., M.BP<br>TGA: Lopez Projekt Management, Bad abbach<br>Hr. Juan-José López Pérez<br>Kuratorin: Historikerin Dr. Laura Gebauer |

## 1045 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | frank&friker Architekten u. Stadtplaner PartGmbB, München<br>Dipl. Ing. Architektin Tina Frank<br>Dipl. Ing. (FH) Architekt Jochen Friker<br>(bevollm. Vertreterin: Tina Frank)<br><br>el:ch landschaftsarchitekten PartGmbB, München<br>Dipl. Ing. Landschaftsarchitektin Elisabeth Lesche |
| Mitarbeiter: | Bachelor of Arts (Architektur) Luis Naber<br>BA Architektur Olivia Giorgi |
| Hilfskräfte: | Modellbau frank&friker Architekten<br>(Dipl.Ing. Vladimir Ivanov) |

## 1046 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | SCHMITT LOEBERMANN GETTO Architekten, Nürnberg<br>Matthias Loebermann Prof. Dipl.-Ing. Architekt<br>Fabian Getto Dipl.-Ing. Architekt<br><br>Landschaftsarchitekti Reimo Kounovsky, Kalchreuth<br>Reimo Kounovsky M.A. (TUM) |
| Mitarbeiter: | Corinna Patzak, Ing. M.A. Architektur |
| Fachplaner: | TRAGRAUM Ingenieure PartmbB, Nürnberg |

## 1047 – Anerkennung

| | |
|---|---|
| Verfasser: | LOA \| Lars Otte Architektur, Köln<br>Dipl.-Ing. (FH) Lars Otte Architekt<br><br>Dipl.-Ing. Ralf Maier, Landschaftsarchitekt, AKNW, BDLA, IAKS, FLL |
| Mitarbeiter: | Christian Brönner |

## 1048 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Alex Lehnerer Architekten GmbH, Rathsberg<br>Prof. Dr. Dipl.-Ing. Alex Lehnerer Architekt<br><br>Studio Boden, Landschaftsarchitektur, Graz /AT<br>Dipl.Ing. Andreas Boden Landschaftsarchitekt |
| Mitarbeiter: | Lukas Feile<br>Silvio Braun |

## 1049 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Tim Mahn Architekt, Halle (Saale)<br>M.Sc. Tim Mahn |
| | studio\ christian müller, Halle (Saale)<br>M.Sc. Christian Müller |
| | Plantraum freiraumarchitekten, Halle (Saale)<br>Stefan Petrat |
| Mitarbeiter: | Sabeth Rosenbrück |
| Hilfskräfte: | Janis Kukral |

## 1050 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Mahlknecht Herrle Architektur, München<br>Alexander Herrle |
| | micheller und schalk GmbH, München<br>Günter Schalk |
| Mitarbeiter: | Patrick Fromme, Lisa Körner, Sara Rößner |

## 1051 – Anerkennung

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Cheret Bozic Architekten BDA, DWB, Stuttgart<br>Jelena Bozic Architektur<br>Professor Peter Cheret Architektur |
| | lohrer.hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH, München<br>Axel Lohrer Landschaftsarchitektur |
| Mitarbeiter: | Thea Cheret, Tessa Poth, Amelie Munz, Moritz Merk,Simona Hoff |
| Hilfskräfte: | Béla Berec Architektur-Modellbau-Gestaltung |

## 1052 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Faltenbacher Architektur, Naila<br>Christoph Faltenbacher, M.Sc. Architekt |
| Mitarbeitende: | Jessica Bauer, Studentin Architektur HS Coburg |

## 1053 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | studio maks, Rotterdam<br>Prof. Marieke Kums |
| | nsp landschaftsarchitekten stadtplaner PartGmbH<br>schondorf schadzek depenbrock, Hannover<br>Franziska Schadzek, M.Sc. Landschaftsarchitektin |
| Mitarbeiter: | Katinka von Berlo, Stefano Arlati |

## 1054 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Marte.Marte Architekten ZT GmbH, Feldkirch (AT)<br>Bernhard Marte<br><br>ANNABAU Architektur und Landschaft GmbH, Berlin<br>Sofia Petersson |
| Mitarbeiter: | Anna-Sophie Holzmüller, Ben Bittmann |

## 1055 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Und Mang Architektur, München<br>Anton Mang Dipl. Ing. FH<br><br>BEM Landschaftsarchitekten<br>Martin Mendel |
| Mitarbeiter: | Sonja Schneider, Tobias Haag, Lena Kirsch, Emily Laureys, Vera Beuz |
| Fachplaner: | Signalethik: Katja Römer Kommunikationsdesign |
| Hilfkräfte: | Modellbau: Peter Götz, Sehen und Verstehen<br>Visualisierung: Nora Walter Images |

## 1056 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | kama architekten PartG mbH, Frankfurt am Main<br>Karlo Filpovic Dipl. Ing. Architekt<br>Marcel Balsen, Dipl. Ing Architekt<br><br>lichtelandschaften PartG mbH, Frankfurt am Main<br>Teresa Burmester M.Sc. Landschaftsarchitektin<br>Johannes Treibert M.Sc. Stadtplaner |
| Mitarbeiter: | M.Sc. Viola Frick, cand. Arch. Pia Thedes, cand. Arch. Max Illig |

## 1057 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | DIWERSY KERNER NOTARI WEIMAR ARCHITEKTUR, Konstanz<br>Tobias Diwersy M.A.<br>Lukas Kerner M.A.<br>Giorgio Notari M.Sc.<br>Marcel Weimar M.Sc.<br><br>Dirk Meiser / Landschaftsarchitekt, Stuttgart |
| Fachplaner: | lohrberg stadtlandschaftsarchitektur, Stuttgart |

## 1058 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | BA STUDIO, Frankfurt am Main<br>Boris Banovic Dipl. Ing. (FH) Architekt |
| | grün3 Landschaftsarchitekten, Frankfurt am Main<br>Albrecht Schaal Dipl.-Ing. (FH) |
| Mitarbeiter: | Yoosuf Nalakath, Hans-Peter Hackh<br>Alberto Garbin |

## 1059 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | super future collective GmbH, Nürnberg<br>Alexander Hofmeier Architekt<br>Steven Davé Architekt |
| | Johannes Kappler Architektur und Städtebau GmbH, Nürnberg<br>Prof. Johannes Kappler Architekt |
| | Studio Grijsbach Landschaftsarchitektur, Bergisch Gladbach<br>Suzanne Grijsbach Landschaftsarchitektin BDLA |
| Mitarbeiter: | Luca Mück, B.A. Ing. |

## 1060 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | baum-kappler architekten gmbh, Nürnberg<br>Andreas Baum Dipl. Ing. |
| | WLA Wengrmuth Landschaftsarchitektur, Erfurt<br>Cordula Wengemuth Dipl. Ing. |
| Mitarbeiter: | Stergios Papachristos, Dipl. Ing. Architekt |
| Hilfskräfte: | Modellbau: Architekturmodelle Erik Schmidt, Hamburg<br>Visualisierung: mojoimages, Berlin |

## 1061 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | nyx Architekten GmbH, Nürnberg<br>Sven Lechner M.A. |
| | ELO Gärten, Nürnberg<br>Richard Focking Landschaftsplanung |
| Mitarbeiter: | André Gebelein, Dipl. Ing. (FH), Architekt |
| Hilfskräfte: | Burak Solmaz M.A. Architektur,<br>Fatemeh Sedrehneshin M.A. Architektur,<br>Nele Hohmann Studentin, Phillip Kist Bauzeichner |

## 1062 – 3. Preis

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Gruppe 030, Berlin<br>Benedikt Breitenhuber Dipl.Ing. Architekt<br>Franziska Käuferle, M. Sc. Architektur<br>Sergey Kolesov Dipl.Ing. Architekt<br>Lion Schreiber M. Sc. Architektur |
| Freianlagenplanung: | Lorenz Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Nürnberg<br>Bernard Lorenz Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, Dipl.-Ing. |
| Mitarbeiter: | Marie Rachinger (BA. Eng.), Marie Häußler (M. A.) |

## 1063 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Artemi Rashba M.A. Architekt, Nürnberg<br><br>YEWO LANDSCAPES GmbH, Wien (AT)<br>Dominik Scheuch Dipl. Ing. |
| Mitarbeiter: | Benedikt Buchmüller, Berkay Canyurt, David Schrollinger, Judith Rechenmacher, Monal Singh, Claudia Wu |

## 1064 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Michael Weigel Dipl. Ing. Architekt, Bamberg<br><br>Oleksandr Bosenko, PE FOP Architektur<br>Roksolana Denys M.A. Architektur |
| Freianlagenplanung: | Vitalii Maliar, PE FOP Landschaftsarchitektur, Hlevaha (UKR) |
| Mitarbeiter: | Anna Bilichenko, Anna Rybchuk, Alevtina Chabanenko, Miriam Herwald, Marion Kolb |

## 1065 – 2. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | TPMT Architekten GmbH, Berlin<br>Philipp Tscheuschler Dipl. Ing. Architekt<br><br>STUDIO RW I<br>Ruddigkeit Wiebersinsky Landschaftsarchitekten Part GmbH, Berlin<br>Heiko Ruddigkeit, Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur /<br>Umweltplanung M.Sc. Stadt- und Regionalplanung |
| Mitarbeiter: | Matthias Tscheuschler, M.A. Dipl. Ing. Architekt<br>Claudia Zaschke, Dipl.-Ing. (FH) Architektin |

## 1066 – 1. Rundgang

| | |
|---|---|
| Verfasser: | Wang Ji Partner Architekten GbR, München<br>Xing Ji Dipl. Ing. Architekt |
| Freianlagenplanung: | Dihang Lin Landschaftsarchitekt, Düsseldorf<br>Dihang Lin M.A. Landschaftsarchitekt |

**DEM PROTOKOLL ZUGESTIMMT:**

**NAME PREISRICHTER / ST. ANW. STELLVERTRETER:**

Herr Marcus König, Oberbürgermeister.....zugestimmt

Frau Prof. Dr. Julia Lehner, 2. Bürgermeisterin.....zugestimmt

Herr Stadtrat Thorsten Brehm.....zugestimmt

Herr Stadtrat Cengiz Sahin.....zugestimmt

Herr Prof. Mathias Pfeil Generalkonservator.....zugestimmt

Herr Dr. Thomas Dickert, Präsident des Oberlandesgerichtes.....zugestimmt

Herr Daniel F. Ulrich, Planungs- und Baureferent.....zugestimmt

Herr Ingo Schötz, Ministerialrat.....zugestimmt

Herr Prof. Jörg Springer.....zugestimmt

Herr Prof. Wolfgang Lorch.....zugestimmt

Frau Prof. Anne Beer.....zugestimmt

Frau Prof. Gesine Weinmiller.....zugestimmt

Nürnberg, den 22. November 2022

Frau Prof. Gabriele G. Kiefer.....zugestimmt

Frau Iris Dupper.....zugestimmt

Herr Hannes Hinnecke.....zugestimmt

Herr Siegfried Dengler, Dienststellenleiter Stadtplanungsamt.....zugestimmt

.....

Nürnberg, den 22. November 2022

**Name:** **Unterschrift:**

Der Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König

**Name:** **Unterschrift:**

Prof. Dr. Julia Lehner
Die Bürgermeisterin
- Geschäftsbereich Kultur -
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

**Name:** **Unterschrift:**

Thorsten Brehm

**Name:** **Unterschrift:**

Cengiz Sahin

**Name:** **Unterschrift:**

Prof. Matthias Pfeil
Generalkonservator
Bayerisches Landesamt
für Denkmalpflege

**Name:** **Unterschrift:**

Dr. Thomas Dickert
Präsident des Oberlandesgerichts
Fürther Straße 110
90429 Nürnberg

**Name:** **Unterschrift:**

DANIEL F. ULRICH
PLANUNGS- UND BAUREFERENT
DER STADT NÜRNBERG
BAUHOF 9, BAUMEISTERHAUS
90402 NÜRNBERG, TEL. 0911/231-4800

**Name:** **Unterschrift:**

Name: Unterschrift:

DIPL.-ING. ARCHITEKT INGO SCHÖTZ

Name: Unterschrift:

Prof. Jörg Springer, Dipl.-Ing. Architekt BDA

Name: Unterschrift:

PILOT. V LOMAS

Name: Unterschrift:

JULE BEER

Name: Unterschrift:

Prof. Gesine Weinmiller

Name: Unterschrift:

Prof. Gabriele G. Kiefer

Name: Unterschrift:

Dipl.-Ing
Iris Oppermann, LAVA+PARTNER

18.11.2022

Name: Unterschrift:

HINNECKE

Name: Unterschrift:

Siegfried Dengler